Frauenbündnis, Frauenbeauftragte und Stabsstelle Gleichberechtigung

Seit 30 Jahren Kampf gegen Benachteiligung

Mühlheim (red) – Seit nunmehr 30 Jahren engagieren sich das Mühlheimer Frauenbündnis, die Frauenbeauftragte im Rathaus und die Stabsstelle für Gleichberechtigung, Integration und Prävention für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Sie leisten damit einen sehr wichtigen gesellschaftlichen Beitrag und zeigen ein vorbildliches soziales Engagement.

Mit vielzähligen Projekten und Aktionen ist die Kooperation des Mühlheimer Frauenbündnisses mit der Frauenbeauftragten ein herausragendes Beispiel und gelungenes Vorbild des für Mühlheim sehr wichtigen ehrenamtlichen und eigenverantwortlichen Engagements, welches durch hauptamtliche Strukturen

unterstützt wird.

Eine moderne Gleichstellungsarbeit berücksichtigt unterschiedliche Lebensentwürfe- und modelle, ist geschlechter- und generationenübergreifend und kennt keinerlei Ausgrenzung oder Gewalt.

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens wird es eine Reihe von Veranstaltungen geben, die als umfangreiches Jahresprogramm im Rathaus erhältlich ist oder auf der städtischen Homepage zum Download bereit steht. Im ersten Halbjahr diesen Jahres sind noch zwei Veranstaltungen geplant. Am Mittwoch, 16. Mai, von 18 bis 20 Uhr findet der Workshop „Frauen und Ehrenamt“ statt. Eine Anmeldung ist erforderlich und es wird eine Gebühr erhoben. Der

Workshop findet im Kontakt-Werk in der Ludwigstraße 57 statt. Von Montag, 18. Juni bis Freitag, 29. Juni, läuft die Jubiläumsausstellung: „30 Jahre Kooperation zwischen Frauenbeauftragter und Mühlheimer Frauenbündnis“ im Rathaus. Die Ausstellung ist eine Reise in die frauenpolitische Arbeit in und für Mühlheim. Die seit nunmehr drei Jahrzehnten andauernde Kooperation zwischen der Frauenbeauftragten der Stadt und dem Frauenbündnis blickt auf zahlreiche Errungenschaften im Namen der Emanzipation und Gleichstellung zurück und hat sich auch zukünftig zum Ziel gesetzt, auf gesellschaftliche Benachteiligungen aufmerksam zu machen.